

Mit "Speed" am Steuer - Führerschein weg

A61 Rheinhessen - Nicht mehr nur mit einem befristeten Fahrverbot sondern mit einem sofortigen Fahrerlaubnisentzug müssen Autofahrer rechnen, wenn sie unter dem Einfluss sogenannten harter Drogen am Steuer erwischt werden. Gestern traf es einen 28-Jährigen aus Schwäbisch Hall. Er war gegen 09.30 Uhr mit einer Panne auf der A61 bei Alzey liegengeblieben. Eine zufällig vorbeifahrenden Streife der Autobahnpolizei wollte behilflich sein, merkte aber schnell, dass mit dem Fahrer irgendetwas nicht stimmte. Die Überprüfung mit einem Drogenschnelltest ergab, dass der Mann Amphetamine geschnupft hatte. Er räumte kleinlaut ein, bereits seit 2014 Dauerkonsument zu sein. Daneben fanden die Beamten aus Gau-Bickelheim in der Bekleidung des 28-Jährigen auch noch ein bisschen Marihuana. Seinen Führerschein musste er sofort abgeben. Eine Strafanzeige wegen des illegalen Drogenbesitzes kam noch dazu.

Auftreten aggressiver Bettler

Mainz, Dienstag, 02.05.2017, 14:00 - 15:00 Uhr Im Bretzenheimer Ortskern sind am Dienstagnachmittag mindestens zwei aggressiv bettelnde Personen aufgetreten. Anwohner und Passanten wurden dabei lautstark angesprochen und um Geld gebeten. Teilweise wechselten die Bettler sogar die Straßenseite um Personen direkt anzusprechen. In einigen Fällen wurde über die Straße, so wörtlich durch einen Mitteleiler, geplärrt um Personen zum Stehenbleiben zu bewegen. Der erste Mann, wird als ca. 40-jährig, schlank und mit Glatze beschrieben. Der zweite, ca. 60-Jährige saß in einem Rollstuhl und war dunkel bekleidet. Die Polizei warnt davor, aggressiv bettelnden Personen unbedacht zu begegnen. Es sind Fälle bekannt geworden, bei welchen nach Übergabe von Kleingeld, anschließend mehrere Scheine Bargeld aus den Geldbörsen fehlten. Ob es gestern zu Straftaten kam, ist nicht bekannt. Die Polizei und das sachlich zuständige Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Mainz konnten keine verdächtigen Personen mehr antreffen.

Wieder Fahrten unter Alkohol- oder BTM-Einfluss festgestellt

Mainz, Dienstag, 02.Mai.2017 - Mittwoch, 3. Mai 2017 - Am Dienstagmorgen kommt es gegen 08:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Weserstraße in Gonsenheim. Während der Unfallaufnahme stellen die Polizeibeamten fest, dass ein Unfallbeteiligter auffälliges Verhalten zeigt. Ein Schnelltest ergibt Hinweise, dass dieser unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln steht. Gegen 15:30 Uhr kommt es zu einem Verkehrsunfall in der Mönchstraße in Weisenau.

Nach kurzer Verständigung entfernt sich ein Unfallbeteiligter unerlaubt von der Unfallstelle und erscheint zwei Stunden später auf der Wache der Polizeiinspektion Mainz 1. Er muss sich nun zusätzlich dem Tatvorwurf der Unfallflucht stellen. In der Saarstraße wird am Mittwochmorgen, gegen 01:00 Uhr in einer Verkehrskontrolle ein 50-Jähriger mit einer deutlichen Alkoholisierung festgestellt. In allen Fällen werden Ermittlungsverfahren wegen Fahren unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel geführt.

Kontrollen zwischen Hauptbahnhof und Bleichenviertel

Mainz, - Dienstag, 02.05.2017, Am Dienstagnachmittag wurden Schwerpunktkontrollen zur Bekämpfung von Betäubungsmittelkriminalität in Parcusstraße, Bahnhofstraße und Kreysiganlage durchgeführt. Trotz sehr schlechter Witterung konnten insgesamt elf Personen, davon vier mit einschlägigen Erkenntnissen angetroffen und kontrolliert werden. In drei Fällen konnten verschiedene, vermutlich verbotene Substanzen sichergestellt werden. In allen Fällen werden Ermittlungsverfahren eröffnet. Darüber hinaus wurde durch die Einsatzkräfte eine Schlägerei in der Bahnhofstraße zwischen drei Männern im Alter von 22, 38 und 66 Jahren unterbunden. Der Grund der Auseinandersetzung war nicht zu ermitteln. Alle drei Personen erhielten einen Platzverweis.